



## UTVRDA KLJUČICA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Kroatien](#) | [Gespanschaft Šibenik-Knin](#) | [Drniš-Ključ](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg Ključica ist die größte und wohl noch am besten erhaltene Anlage aller Burgruinen innerhalb des Krka Nationalparks ([Utrda Trošeni](#), [Utrda Nečven](#), [Utrda Bogočin](#) und [Utrda Kamičak](#)). Aber, vermutlich auf Grund der abgeschiedenen Lage, fanden hier bisher auch noch keine nachhaltigen Sicherungsmaßnahmen statt und der Zahn der Zeit nagt gewaltig an den einsturzgefährdeten Mauerwerken.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [43°49'52.66"N 16° 1'49.48"E](#)  
Höhe: 110 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

nicht verfügbar



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Ungesicherte, stark verfallende Burgruine mit einsturzgefährdeten Mauerwerken.  
Festes Schuhwerk dringendst empfohlen, da der Weg zur Burg über Geröllhalden und querfeldein führt.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von [Šibenik](#) in Richtung Knin (D33) fahren.  
Alternative 1: Brnjica liegt zwischen [Šibenik](#) (ca. 21 km) und [Drniš](#) (ca. 14 km). In der Dorfmitte bei der Rechtskurve parken und dem Wanderweg in den Krka-Nationalpark folgen. Erster Sichtkontakt nach ca. 15-20 Minuten. Für den Abstieg ins Tal und den Aufstieg zur Ruine incl. des Rückweges sollten mindestens 3 Stunden einkalkuliert werden (Wanderausrüstung incl. genügend Trinkwasser zwingend erforderlich!).  
Alternative 2: Anfahrt über Ključ. Im Ort die zweite Strasse links abbiegen und ca. 3 km über schlechten Feldweg bis zur Position [43°50'7.62"N 16°1'22.57"E](#) fahren. Dort parken und weiter nach Süden in Richtung Burg: ca. 20-30 min querfeldein über Geröllhalden.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

siehe oben (Anfahrt mit dem PKW)



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht möglich, da kein richtiger Weg zur Burg führt.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

Die Adelsfamilie Nelipici errichtete die Burg in der ersten Hälfte des 14. Jh. und überwachte von hier aus die Region. Unterhalb kontrollierten sie eine Brücke über den Fluss Čikola, über die ein wichtiger Handelsweg von Šibenik ins Hinterland verlief und wofür die Herren Wegezoll verlangten. Die Venezianer bissen sich an der Burg die Zähne aus, aber den Türken gelang es zwischen 1546 und 1648 die Burg in ihren Besitz zu bringen. Danach war die Anlage unbewohnt und verfiel.

Quelle: Lore Marr-Bieger - Norddalmatien. Erlangen, 2013.

## Literatur

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.01.2014 [EG]

IMPRESSUM

© 2014



Folgen

91 Follower